









Richtung 100% Erneuerbare im Stromsystem

Ergebnisse der hochauflösende Simulation des österreichischen und deutschen Stromsystems

AutRES100 Abschlussworkshop

12. Dezember 2012 9h 15 – 14h 00 TU Wien - Bibliotheksgebäude, Resselgasse 4, 5. Stock 1040 Wien

In dieser Studie wird die technische und ökonomische Machbarkeit eines hohen Erneuerbaren Anteils in Österreich und Deutschland untersucht. Das dynamische Stromsystem-Simulationsmodell HiREPS wird verwendet um die Frage der kosteneffizienten und technisch machbaren Integration von Erneuerbaren zu untersuchen. Dabei geht es um Anpassungen im Kraftwerkspark, Wechselwirkungen der KWK mit den Fernwärmenetzen, Analyse der Rolle des Pumpspeicherausbaus und von "Power to Gas", interregionalem Ausgleich von Solar- und Windenergie und um die Änderungen in Tagesgang und Volatilität der Strompreise.

Anmeldung bei: Dr. Gerhard Totschnig totschnig@eeg.tuwien.ac.at

Programm

Uhrzeit	Inhalt	Referent
9:00-9:15	Eintreffen der Teilnehmer und Begrüßungskaffee	
9:15	Begrüßung und Vorstellung des Projekts	Gerhard TOTSCHNIG EEG-TU Wien
9:30	Fragestellungen aus Sicht der E-Wirtschaft	Wilhelm Ottendörfer, Markus Pfleger VHP
9:45	Reanalyse Wetterdaten	Alexander Kann ZAMG
10:00	Validierung Wind und Solar Daten	Johannes Radl EEG-TU Wien
10:15	Variabilität und Vorhersagbarkeit von Wind und Solarenergie über Europa	Alexander Kaiser EEG-TU Wien
10:30	Vorstellung des HIREPS Modells	Gerhard Totschnig EEG-TU Wien
10:45	Kaffeepause	
11:00	Richtung 100% Erneuerbare – Simulation und Kostenanalyse	Gerhard Totschnig EEG-TU Wien
11:30	Detailanalyse - Richtung 100% Erneuerbare	André Ortner, EEG-TU Wien
12:00	Simulation der Norwegischen Wasserkraft - Grüne Batterie für Europa	Martin Ursprung EEG-TU Wien
12:30	Diskussion	
im Anschluss	Einladung zum Mittagsbuffet	

Resselgasse 4, 5. Stock 1040 Wien

